

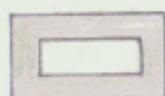
# TEIL B-TEXT

## I. GESTALTUNG DER BAULICHEN ANLAGEN

- (1) DIE SOCKELHÖHEN DER GEBÄUDE SIND DEM GELÄNDE ANZUPASSEN. SIE DÜRFEN EINE HÖHE VON 0,50-m OBERKANTE STRASSE NICHT ÜBERSCHREITEN.
- (2) GARAGEN MÜSSEN SICH IN MATERIAL UND GESTALTUNG DEM HAUPTGEBÄUDE ANPASSEN.
- (3) HELLE AUSSENWANDVERKLEIDUNG PUTZ ODER ÄHNLICHES  
DACHFORM: SATTELDACH 20 - 30°  
EINFRIEDIGUNG: AN DER STRASSESEITE DER BAUGRUNDSTÜCKE LEBENDE HECKE

# ZEICHENERKLÄRUNG

DARSTELLUNGEN MIT NORMCHARAKTER  
FESTSETZUNGEN NACH DEM BBAUG U. BAUNVO.



GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES  
DES BEBAUUNGSPLANES



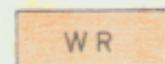
BAUGRENZE



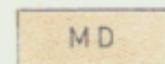
STRASSENBEGRENZUNGSLINIE



ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG

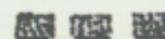


REINE WOHNGEBIETE



DORFGEBIETE

*Mit Geh-, Fahr- u. Leitungsrechten zu belastende  
Flächen zugunsten der Gemeinde Großhandelsort*



ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ( § 9 Abs. 1 Nr. 11 BBAUG )

z.B. I

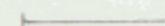
ALS HÖCHSTGRENZE

o

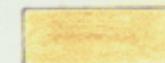
OFFENE BAUWEISE

z.B. GRZ 0,3

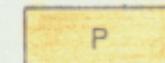
GRUNDFLÄCHENZAHL



STRASSENABSCHNITT INNERHALB DESSEN DIE EIN-  
FAHRTEN ZU DEN BAUGRUNDSTÜCKEN ANZULEGEN SIND.  
§ 9 (1) 1E B.BAUG.



STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN

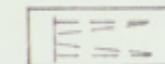


ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHEN

DARSTELLUNG OHNE NORMCHARAKTER



VORHANDENE BAUTEN



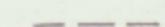
EINLASS VON DER GRABENVERROHRUNG



FLURSTÜCKSGRENZEN



ENTFALLENDE FLURSTÜCKSGRENZEN



GEPLANTE FLURSTÜCKSGRENZEN

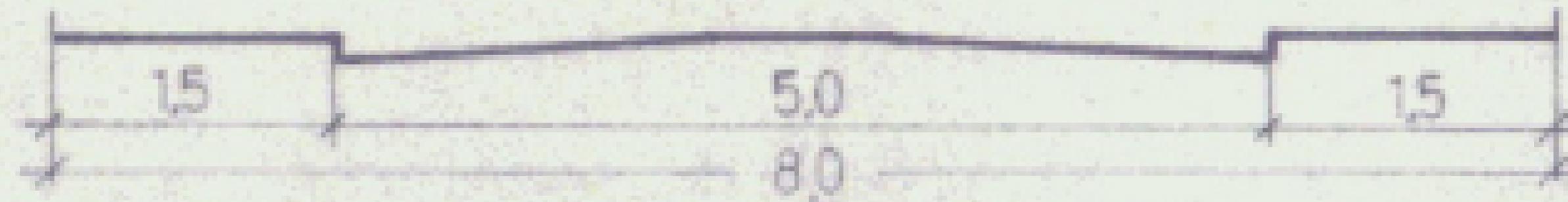


~~MIT GEH-, FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN  
ZU BELASTENDE FLÄCHEN~~

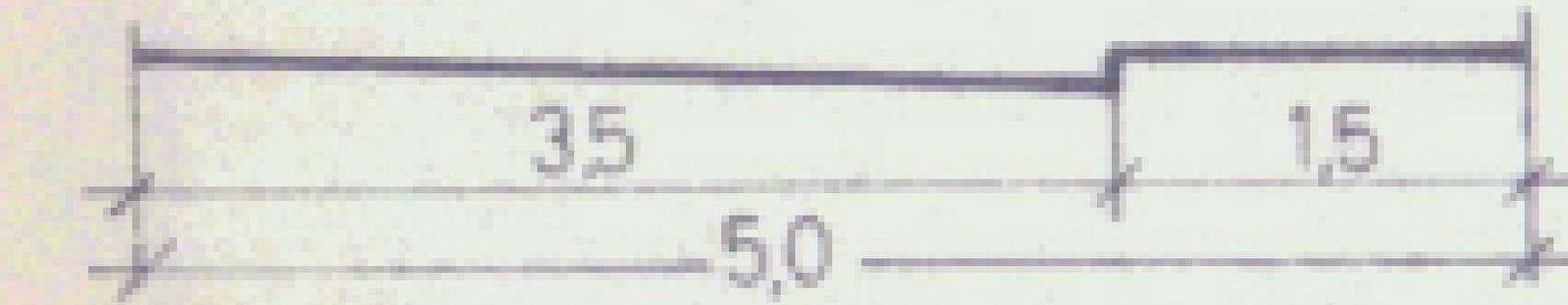
~~( § 9 Abs. 1 Nr. 11 BBAUG )~~

# STRASSENQUERSCHNITTE

PROFIL „A“



PROFIL „B“



ENTWORFEN UND AUFGESTELLT NACH § 58 UND 9  
BBAUG AUF DER GRUNDLAGE DES AUFSTEL-  
LUNGSBESCHLUSSES DER GEMEINDEVERTRE-  
TUNG. VOM **16. Feb. 1966**



Großhansdorf, DEN 24. Feb. 1971

*[Handwritten Signature]*  
BÜRGERMEISTER

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES, BE-  
STEHEND AUS PLANZEICHNUNG UND TEXT,  
SOWIE DIE BEGRÜNDUNG HABEN IN DER  
ZEIT VOM **6.5.1970** BIS **8.6.1970**

NACH VORHERIGER BEKANNTMACHUNG  
AM **24.4.70** MIT DEM HINWEIS, DASS ANREGUN-  
GEN UND BEDENKEN IN DER AUSLEGUNGSFRIST  
GELTEND GEMACHT WERDEN KÖNNEN, ÖFFENT-  
LICH AUSGELEGEN.



Großhansdorf, DEN 24. Feb. 1971

*[Handwritten Signature]*  
BÜRGERMEISTER



Bad Oldesloe, DEN - 1. JULI 1971

*[Handwritten Signature]*  
VERREG. VERMESSUNGSRAT

24. OKT. 1969  
DER KATASTERMÄSSIGE BESTAND AM  
SOWIE DIE GEOMETRISCHEN FESTLEGUNGEN  
DER NEUEN STÄDTEBAULICHEN PLANUNG WER-  
DEN ALS RICHTIG BESCHEINIGT.

DIE BEGRÜNDUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN  
WURDE MIT BESCHLUSS DER GEMEINDE-  
VERTRETUNG VOM **26. Okt. 1970** GEBILLIGT.

DIE GENEHMIGUNG DIESER BEBAUUNGSPLAN-  
SATZUNG, BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG  
UND TEXT, WURDE NACH § 11 BBAUG MIT ER-  
LASS DES INNENMINISTERS VOM **15.4.77**  
AZ. **II 81d-813/04-62.23(18)** ERTEILT.

DIESER BEBAUUNGSPLAN, BESTEHEND AUS  
TEXT UND PLANZEICHNUNG, SOWIE DIE BEI-  
GEFÜGTE BEGRÜNDUNG SIND AM **23.6.1972**  
MIT DER ERFOLGTEN BEKANNTMACHUNG  
DER GENEHMIGUNG IN KRAFT GETRETEN UND  
LIEGEN VOM **23.6.72** ÖFFENTLICH AUS.

Die Erfüllung der Auflagen  
und Hinweise wurde mit Erlaß  
des Innenministers vom **24.11.77**  
Az. **II 81d-813/04-62.23(18)**  
bestätigt.

**Großhansdorf**

DEN **24. Feb. 1971**

BÜRGERMEISTER

**Großhansdorf**

DEN **19. Juni 1972**

BÜRGERMEISTER

**Großhansdorf**

DEN **23. Juni 1972**

BÜRGERMEISTER

# SATZUNG DER GEMEINDE GROSSHANSDORF ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR.18 GEBIET BEIMOORWEG/HOISDORFER LANDSTRASSE

AUF GRUND DES § 10 BUNDESBAUGESETZ (BBAUG) VOM 23. JUNI 1960 (BGBl. I S. 341) UND DES § 1 DES GESETZES ÜBER BAUGESTALTERISCHE FESTSETZUNGEN VOM 10. APRIL 1969 (GVOBL. SCHL.-H.S. 59) IN VERBINDUNG MIT § 1 DER ERSTEN VERORDNUNG ZUR DURCHFÜHRUNG DES BUNDESBAUGESETZES VOM 9. DEZEMBER 1960 (GVOBL. SCHL.-H.S. 198) WIRD NACH BESCHLUSSFASSUNG DURCH DIE GEMEINDE GROSSHANSDORF VOM **26. Okt. 1970** FOLGENDE SATZUNG ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR.18 GEBIET BEIMOORWEG/HOISDORFER LANDSTRASSE BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B) ERLASSEN: ES GILT DIE BauNVO 1968 (BGBl. I S. 1237)